



jungwacht
blauring

Die Jubla schafft

Lebensfreu(n)de!

Medienmitteilung Jungwacht Blauring Schweiz

01. September 2019

2'000 Heldinnen und Helden am Lieder- und Kulturfest von Jungwacht Blauring

Am vergangenen Wochenende durften rund 2'000 Leitende und Ehemalige aus der ganzen Deutschschweiz auf dem Pfannenstielgelände in Härkingen SO feiern und geniessen. Das diesjährige Lieder- und Kulturfest, kurz Kulti, stand unter dem Motto «Heldenhaff aus Leidenschaft».

Rund 10'000 junge Leitende leisten jährlich über 3 Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement in Jungwacht Blauring. Als Dankeschön für diesen heldenhaften Einsatz für unsere Gesellschaft und die Zukunft von morgen genossen sie vom 30. August bis zum 01. September eine wohlverdiente Auszeit. Rückblickend hätte das Festival nicht schöner und die Stimmung auf dem Platz nicht besser sein können, sind sich Organisationskomitee und Besuchende einig.

Imposante Lagerbauten

Ab dem frühen Freitagnachmittag pilgerten die Besucherinnen und Besucher in den Kanton Solothurn. Der Festplatz war mit der mehrstöckigen *JungleBar* und zwei gigantischen Blachenzelten, weitherum sichtbar. Um 17 Uhr fiel der Startschuss; mit der Eröffnung des Geländes wurde sogleich die friedliche Stimmung eingeläutet. Das Musikalische Line-Up überzeugte mit einem bunten Mix aus Reggae, Rock, Soul und Mundartsound. Bekannte und aufstrebende Bands wie *Crimer*, *Troubas Kater*, *Les Touristes* und *Hot like Sushi* zogen die Jublagemeinde vor die verschiedenen Bühnen.

Mehr als ein Musikfestival

Das Kulti bietet eine Plattform, um kreative Ideen zu leben, und eine Umgebung für ausgelassene Stimmung und ruhige Momente. An vielen Ständen und Ateliers wurde gemalt, geturnt, gebastelt, gesägt, geredet, gespielt, gesungen oder – Springtuch sei Dank – gar geflogen. Während sich die einen im Yogakurs sportlich betätigten, wurden im grossen Berliner-Zelt Arme und Beine mit Hennatatos verziert, Bändeli geknüpft, T-Shirts bedruckt und neue Freundschaften geschlossen. Die Jam-Ecke verwandelte sich spontan zur grossen Gesangsrunde und liess Lagerfeuer-Stimmung aufkommen.

Unzählige Stunden ehrenamtliche Arbeit

Die harte Arbeit und die vielen Stunden für die Organisation sowie den Aufbau haben sich mehr als gelohnt. Dominique Weber vom Co-Präsidium kann voller Stolz auf zwei wunderbare Tage zurückblicken: «Das Kulti19 wird mir als sehr friedliches und gemütliches Festival mit durchwegs guter Stimmung in Erinnerung bleiben. Dies verdanken wir den vielen freiwilligen Helfern und der guten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ressorts.» Auch David Flury, welcher am Kulti19 für die Sicherheit zuständig war, zieht eine positive Bilanz: «Es gab sehr wenig Zwischenfälle und auch aus medizinischer Sicht hatten wir praktisch keine Notfälle zu verzeichnen. Grund dafür war eine sorgfältige Vorbereitung, vor allem aber auch der kameradschaftliche Umgang unter den Besuchenden.»

Vorfreude aufs Kulti21

Am Sonntagmorgen machten sich die Besucherinnen und Besucher auf den Heimweg, jeder in seine Richtung, alle jedoch mit denselben Eindrücken des vergangenen Wochenendes. Bereits jetzt freut man sich auf die nächste Ausgabe des Jubla Lieder- und Kulturfests, welche 2021 stattfinden soll. Organisationskomitee und Helferteam werden derweil noch einige Tage mit dem Rückbau und der Nachbearbeitung beschäftigt sein. Wenn die Zusammenarbeit weiterhin so gut funktioniert, dürfte dies allerdings rasch vonstatten gehen.

Weitere Informationen unter kulti19.ch



Bildunterschrift beiliegende Fotos

Ateliers: Am Kulti19 wurden viele kreative Ateliers und Aktivitäten angeboten. Foto: Céline Bader

Becher: Um den an Festivals üblichen Abfallbergen vorzubeugen erhielten am Kulti19 alle Besuchenden eine persönliche Tasse. Foto: Retus Rieben

Gelände: Zwei Wochen lang wurde das Gelände aufgebaut – das Resultat liess sich sehen. Foto: Nicole Rötheli

JungleBar: Die mehrstöckige JungleBar wird den Besuchenden wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Foto: Nicole Rötheli

Organisationskomitee: Das Kulti19 wurde von einem rund 30-köpfigen OK in ehrenamtlicher Arbeit organisiert. Foto: Retus Rieben

Singen: Am Kulti19 wurde auch das Zusammensein, einer der fünf Grundsätze von Jungwacht Blauring, zelebriert. Foto: Céline Bader

Troubas Kater: Troubas Kater begeisterten die Jublanerinnen und Jublaner mit einem mitreissenden Auftritt. Foto: Retus Rieben

Kontakt

Jungwacht Blauring Schweiz

Tanja Schmuki, Mediensprecherin

041 419 47 55 | tanja.schmuki@jubla.ch



Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. – **Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.**

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – **Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.**

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.
- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla.ch

